





- PROJEKT** Leitstelle BVG Berlin Lichtenberg [DE]
- FERTIGSTELLUNG** Sommer 2014
- ARCHITEKTEN** Konzept: Maurer + Partner AG | Heimenschwand [CH]  
Planung/Ausführung: Ascia GmbH | Berlin [DE]
- PRODUKTE** **DOMUS® GEWÖLBEDECKE**  
Gewölbedeckenelemente in den Modulgrößen 2070x590 mm [89 Stück] und 1940x590 mm [117 Stück]; in RAL 9010 matt, mit einer RG-L15 Perforation und mit schwarzem Akustikvlies hinterlegt; zwischen den einzelnen DOMUS®-Elementen 10 mm Fuge [ca. 300 m<sup>2</sup>]
- S4 / FS4.2 AUFLAGE-/HAKENSYSTEM**  
Langfeldplatten in verschiedenen Abmessungen; in RAL 9010 matt, einer RG-L15 Perforation und umlaufenden lochfreiem Rand von 10 mm sowie mit schwarzem Akustikvlies hinterlegt [ca. 60 m<sup>2</sup>]

Ein offenes Raumgefühl, eine angenehme Akustik, ergonomische Arbeitsplätze und ein komfortables Klima. Alles wichtige Aspekte, die bei der Sanierung der zentralen Leitstelle der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) in Berlin Lichtenberg berücksichtigt werden mussten. Denn hier fließen 24 Stunden lang tausende Verkehrsinformationen des gesamten Berliner Bus- und Straßenbahnnetzes zusammen. Zusätzlich mussten tiefe und tragende Unterzüge in der Rohdecke des Gebäudes bei der Sanierung beachtet werden.

Um unter diesen Bedingungen ein offenes Raumgefühl zu schaffen, entwickelte das Schweizer Architekturbüro Maurer+Partner AG ein Deckenkonzept in Form einer Sinuskurve. Umgesetzt mit konkav-konvexen DOMUS®-Gewölbeelementen von durlum konnte das außergewöhnliche Design ausgeführt und die funktionalen Anforderungen an den Raum erfüllt werden.

Den Hochpunkt der DOMUS®-Gewölbedecke definiert die Induktionslüftung. Diese sorgt für eine flächendeckende Be- und Entlüftung des 300m<sup>2</sup> großen Raumes. Der Tiefpunkt ist durch die Medienkanäle bestimmt, die sich hinter den Deckenelementen befinden. Die weißen Sinuskurven aus Metall fügen sich so nahtlos zwischen die Träger und Lüftungsschächte ein. Mit Vlies hinterlegt und perforiert, tragen die Kurvenelemente an jedem Arbeitsplatz zu einer angenehmen Akustik bei. Zudem gestatten sie im Ernstfall auch eine schnelle und einfache Kommunikation über die Arbeitsplätze hinweg. Spannungsfrei und formschlüssig sind die Gewölbeelemente in die Unterkonstruktion eingehängt bzw. auf ein C-Bandraaster aufgelegt. Das ermöglicht eine werkzeuglose Demontage und den Zugang zu den Medienkanälen an jeder Stelle. Die Deckenelemente sind an den Längskanten mit einer Sichel hinterlegt. Dadurch ist die außergewöhnliche Form der Sinuskurve dauerhaft garantiert.